



## **Fortbildungsangebote für Vereine und Betriebe im Herbst/ Winter/Frühjahr 2023-2024 – diese werden auf Wunsch direkt in Ihrem Verein/Betrieb durchgeführt!**

### **1. Ausbildung und Reitlehre in den Kl. E und A**

In diesem Seminar wird dargestellt, wie die Ausbildung in den o.a. Klassen verlaufen kann. Es wird erläutert, wie ein aufrechter Sitz trainiert wird, wie Pferd gebogen wird, wie Paraden geritten werden, wie Hufschlagfiguren und Lektionen so kombiniert werden können, dass sinnvolles Reiten und hilfreiche Ausbildung entstehen können.

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins unterrichten und erste Ansätze entwickeln, das neu Gelernte umzusetzen.

Dauer des Seminars: ca. 5 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.

### **2. Ausbildung und Reitlehre in den Kl. A und L**

In diesem Seminar wird dargestellt, wie die Ausbildung in den o.a. Klassen verlaufen kann. Es wird erläutert, wie beginnende Tragkraft erreicht werden kann, wie das Schwingen so verbessert werden kann, dass das Reiten in den o.a. Klassen erfolgreich werden kann. Ebenso wird dargestellt, wie Hufschlagfiguren und Lektionen so kombiniert werden können, dass sinnvolles Reiten und hilfreiche Ausbildung entstehen können.

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins unterrichten und erste Ansätze entwickeln, das neu Gelernte umzusetzen.

Dauer des Seminars: ca. 5 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.



### **3. Ausbildung und Reitlehre in den Kl. L und M**

In diesem Seminar wird dargestellt, wie die Ausbildung in den o.a. Klassen verlaufen kann. Es wird erläutert, wie Tragkraft verbessert werden kann, wie Seitengänge und fliegende Wechsel erarbeitet werden können. Ebenso wird dargestellt, wie Hufschlagfiguren und Lektionen so kombiniert werden können, dass sinnvolles Reiten und hilfreiche Ausbildung entstehen können.

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins unterrichten und erste Ansätze entwickeln, das neu Gelernte umzusetzen.

Dauer des Seminars: ca. 5 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.

### **4. Hilfengebung verständlich erklären – wie artikuliere ich mich so, dass mein Reitschüler mich versteht?**

In diesem Seminar wird besprochen, wie man das Stellen und Biegen, das Reiten von Paradén, die Hilfengebung für die „normalen Dinge des Lebens“ wie beim Reiten von Zirkeln, Volten, Schlangenlinien etc. vermittelt. Wie kann ich meinem Reitschüler erklären, dass das Angaloppieren nicht erfolgt, in dem der äußere Schenkel nach hinten fliegt?

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins unterrichten und erste Ansätze entwickeln, das neu Gelernte umzusetzen.

Dauer des Seminars: ca. 5 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.

### **5. Durchführung von Reitabzeichen-Lehrgängen Kl. 10-6**

Reitabzeichen-Lehrgänge sind wichtige Bestandteile eines Vereins/Betriebs, um Reitschüler zu motivieren, sich auf etwas vorzubereiten. In diesem Seminar wird besprochen, wie man solche Lehrgänge sinnvoll gestalten kann, was Lerninhalte sind, wie die Prüfung vorbereitet werden sollte.

Dauer des Seminars: ca. 3 Stunden plus Pausen – 3 LE für lizenzierte Ausbilder.



## **6. Durchführung von Reitabzeichen-Lehrgängen Kl. 5-1**

Reitabzeichen-Lehrgänge sind wichtige Bestandteile eines Vereins/Betriebs, um Reitschüler zu motivieren, sich auf etwas vorzubereiten. In diesem Seminar wird besprochen, wie man solche Lehrgänge sinnvoll gestalten kann, was Lerninhalte sind, wie die Prüfung vorbereitet werden sollte.

Dauer des Seminars: ca. 3 Stunden plus Pausen – 3 LE für lizenzierte Ausbilder.

## **7. Anfängerunterricht fantasievoll und hilfreich gestalten – SP Dressur**

Anfänger zu unterrichten ist anspruchsvoll und muss ständig neu überdacht werden, damit hilfreiche Ausbildung entstehen kann. In diesem Seminar werden verschiedene Möglichkeiten beleuchtet, es wird dargestellt, wie man vom ersten Schnuppern an der Longe bis zum freien Reiten in Richtung Kl. E ausbilden kann.

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins/Betriebs ihre Anfänger unterrichten und es wird gemeinsam geschaut, wie sich der Unterricht für die Reiter\*innen anfühlt.

Dauer des Seminars: ca. 6 Stunden plus Pausen -5 LE für lizenzierte Ausbilder.

## **8. Anfängerunterricht fantasievoll und hilfreich gestalten – SP Springen**

Die ersten „Spring“-Stunden sind für Anfänger aufregend und spannend zugleich. In diesem Seminar wird geschaut, wie man Springstunden für Anfänger gestalten kann, welcher Aufbau hilfreich ist und erste Springversuche unterstützen kann.

Ein wichtiger Punkt ist die Schulung des balancierten Springsitzes – was Hänchen nicht gleich korrekt lernt, ist für Hans später in aller Regel nur noch aufwändig zu korrigieren.

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins/Betriebs ihre Anfänger unterrichten und es wird gemeinsam geschaut, wie sich der Unterricht für die Reiter\*innen anfühlt.

Dauer des Seminars: ca. 6 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.



## **9. Sinnvolle Gestaltung der Ausbildung von jungen Pferden**

In diesem Seminar wird besprochen, was das Anreiten und die ersten Schritte mit einem jungen Pferd wertvoll machen. Weiterhin wird dargestellt, welches Stadium der Ausbildung üblicherweise mit 3-, 4- bzw. mit 5 Jahren erreicht werden kann, wenn mit Sinn und Verstand, Gefühl und Weitblick ausgebildet wird.

In einem praktischen Teil können junge Pferde vorgestellt werden, es wird gemeinsam geschaut, in welchem Ausbildungsstadium sie sich befinden, was bereits gut erreicht wurde und was ggf. verbessert werden könnte.

Dauer des Seminars: ca. 6 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.

## **10. Das Auge schulen – wie erkenne ich Schwingen, Tragkraft und gute Anlehnung?**

In diesem Seminar wird mit Hilfe von vielfältigen Videos dargestellt, wie sich ein korrekt ausgebildetes Pferd zeigt – wie sieht gutes Schwingen aus, wie sieht festgehaltenes Traben und Galoppieren aus? Wie erkenne ich korrekt gerittene Lektionen und wie unterscheide ich diese von Lektionen, die Taktprobleme o.ä. aufweisen – wie finde ich Ursachen und, noch wichtiger, Lösungen dazu?

Dauer des Seminars: ca. 5,5 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.

## **11. Das Auge schulen – wie unterscheide ich guten Springstil von schwächerem, wie sieht es aus, wenn Pferde kräftesparend springen?**

In diesem Seminar wird dargestellt, wie man einen korrekten leichten Sitz vom "Aufstehen und nach vorne kippen" unterscheidet, wie gutes Parcoursreiten aussieht, wie kräftesparendes Springen gefördert werden kann.

In einem praktischen Teil können die Ausbilder des Vereins ihren Springunterricht darstellen, es wird gemeinsam besprochen, was bereits gut läuft und was verändert werden könnte, um ein noch besseres Ausbildungsergebnis zu erzielen.

Dauer des Seminars: 5 Stunden plus Pausen – 5 LE für lizenzierte Ausbilder.



## **12. Sicherheitsaspekte beleuchten – wie gestalten wir das Reitenlernen sicher?**

**Die meisten Unfälle mit zum Teil schweren Verletzungen im Zusammenhang mit Pferden und/oder Reiten entstehen durch Unachtsamkeit – viele könnten durch bessere Umsicht vermieden werden.**

**In diesem Seminar wird gemeinsam geschaut, was alles getan werden kann, um den Umgang mit dem Pferd und das Reiten so sicher wie möglich zu gestalten. Es wird besprochen, wie man seinen Reitschülern sicheres Verhalten im Umgang mit dem Pferd beibringt, seine Ausrüstung stets sorgsam überdenkt und sich so verhält, dass möglichst wenig passiert.**

**Dauer des Seminars: 3 Stunden plus Pausen – 3 LE für lizenzierte Ausbilder.**

## **13. Neuerungen der LPO 2024 – was sollten Ausbilder und Reiter meines Vereins wissen?**

**Die neue LPO 2024 und auch die neue WBO 2024 kommen so sicher wie das Amen in der Kirche – und Reiter und Ausbilder sind gut beraten, sich damit zu beschäftigen, bevor sie auf einem Turnier „auffällig“ werden.**

**In diesem Seminar werden die wichtigsten Änderungen dargestellt und anhand von den am häufigsten vorkommenden Fallbeispielen erläutert, wie Lösungen zu aufkommenden Problemen auf Turnieren aussehen können.**

**Dauer des Seminars: 3 Stunden plus Pausen – 3 LE für lizenzierte Ausbilder.**